

GSP.B-01-102 Kapitel 7: In Bildung investieren

Antragsteller*in: Ivy May Müller (KV Hamburg-Eimsbüttel)

Änderungsantrag zu GSPB-01

Von Zeile 101 bis 103:

jedem Alter selbstverständlicher Teil des Lebens werden. Weiterbildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, damit gesellschaftliche Teilhabe in **der Wissensökonomie einer sich stetig verändernden und globalisierten Welt** gesichert wird.

Begründung

Die hier geschehene Benennung der Wissensökonomie zementiert die voranschreitende Ökonomisierung von Bildung. Anstelle hier das zu benennen, was wir mit aufbrechen wollen, sollten wir hervorheben, dass ein lebenslanges Lernen vor allem eine demokratische Relevanz hat. Denn lebenslanges Lernen ermöglicht es in einer sich stetig wandelnden und hoch komplexen Welt teilzuhaben und sie mitzugestalten. Dies ist der tragende Grund für lebenslanges Lernen!

weitere Antragsteller*innen

Rahel Kellich (KV Köln); Lena Maria Zingsheim-Zobel (KV Mönchengladbach); Leon Schlömer (KV Köln); Annkatrin Esser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Simon Malte Metzger (KV Bremen LdW); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Nando Spicker (KV Mainz); Laura Steeger (KV Mönchengladbach); Lena Kramer (KV Bremen-Nordost); Franziska Tell (KV Bremen-Nordost); Julian Mensak (Hannover RV); Stina Reichardt (KV Bremen-Mitte); Alina Blum (KV Ennepe-Ruhr); Svenja Appuhn (Hannover RV); Till Schierer (KV Bremerhaven); sowie 19 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.